

* Kostenlose Telefonnummer aus dem (inter-) nationalen Festnetz. Für Anrufe aus anderen Netzen können Gebühren anfallen.

Name und Anschrift der bisherigen depot-/kontoführenden Bank:

Auftrag zum Depot-/Kontoübertrag

Privatkunden

Das Original muss an die Bank gesendet werden. Die Bank veranlasst alles Weitere für Sie.

1. Depot-/Kontoinhaber

Erster Depot-/Kontoinhaber

Frau Herr Titel: _____
 Vorname: _____
 Name: _____
 Steuer-ID¹: _____

Straße/Nr.: _____
 Adresszusatz: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Land: _____

Zweiter Depot-/Kontoinhaber

Frau Herr Titel: _____
 Vorname: _____
 Name: _____
 Steuer-ID¹: _____

Straße/Nr.: _____
 Adresszusatz: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Land: _____

2. Depot-/Kontoübertrag

Übertrag an: Baader Bank Aktiengesellschaft, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, BLZ 700 331 00, BIC BDWBDEMM

Von IBAN (bisherige Bank): _____
 Von Depot (bisherige Bank): _____

auf IBAN bei der Bank: _____
 auf Depot bei der Bank: _____

- Übertrag des gesamten Kontos/Depots²
- Übertrag folgender Wertpapiere²:

Wertpapierbezeichnung	WKN oder ISIN	Stückzahl/Nennwert

Bitte beachten Sie: Bei Übertragung von im Ausland verwahrten Wertpapieren sowie Namensaktien fallen gegebenenfalls Spesen an. An die Bank übertragene Sperren (Firmen-, ggf. Incentive-Sperren) inkl. Sperrfristen einzelner Wertpapiere werden von der Bank übernommen.

Bei Fonds können häufig nur ganze Anteile übertragen werden. Bruchstücke werden deshalb gegebenenfalls vor Depotübertrag veräußert und der Erlös zu Gunsten ihres Abrechnungskontos übermittelt.

¹ Angabe zwingend erforderlich bei unentgeltlichem Übertrag auf das Depot/Konto eines Ehegatten oder Dritten.
² Hinweis für die bisherige depotführende Bank: Siehe Punkt 8

3. Löschung von Depot-/Konto

- alle Konten
- nur Konto
- nur Depot
- Gesamtlöschung
- nur Konto
- nur Depot

4. Überweisung

Betrag (Euro): _____

IBAN bei der Bank: _____

5. Übertrag von Verlustverrechnungstopfen³

- Aktienverlustopf
- Allgemeiner Verlustverrechnungstopf
- Quellensteuertopf

6. Art des Depot-/Kontoübertrags

- unentgeltlicher Übertrag auf mein/unser eigenes Depot/Konto⁴
- unentgeltlicher Übertrag auf das Depot/Konto eines Ehegatten/Dritten⁵
- entgeltlicher Übertrag auf das Depot/Konto eines Ehegatten/Dritten⁶

Frau Herr Titel: _____

Straße/Nr.: _____

Vorname: _____

Adresszusatz: _____

Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Land: _____

Steuer-ID¹: _____

Ehegatte

Sonstiger Dritter

Dritter mit Verwandtschaftsgrad: _____

Erbe

7. Unterschrift

Ort, Datum _____

Ort, Datum _____

x _____

x _____

Unterschrift erster Depot-/Kontoinhaber

Ggfs. Unterschrift zweiter Depot-/Kontoinhaber

8. Hinweis für die bisherige depotführende Bank

8.1 Avis

Bitte avisieren Sie die Überträge per E-Mail an custodyservice@baaderbank.de oder per Fax an +49 89 5150 2444.

8.2 Lieferweg

Wir bitten um Lieferung auf unser Depot bei der Caceis Bank Deutschland GmbH.

GS-Stücke: Clearstream Banking Frankfurt 2013, zu Gunsten Baader Bank Aktiengesellschaft, Depot 68007585

WR-Stücke: Clearstream Banking Luxemburg 62013, zu Gunsten Baader Bank Aktiengesellschaft, Depot 68007585

Bei ausländischen Wertpapieren stimmen Sie bitte die Liefermodalitäten mit uns ab.

8.3 Anschaffungsdaten

Bitte übermitteln Sie die Anschaffungsdaten (im Inland erfolgt dies automatisch).

³ Nur bei Gesamtübertrag auf ein eigenes Depot/Konto ohne Eigentümerwechsel möglich.

⁴ In Hinblick auf die Erhebung der Abgeltungssteuer hat das bisherige Kreditinstitut bei einem unentgeltlichen Depotübertrag dem neuen Kreditinstitut die Anschaffungsdaten der in den bisherigen Depots verwahrten Wertpapiere mitzuteilen (§ 43a Abs. 2 S. 3 und 4 EStG).

⁵ In Hinblick auf die Erhebung der Abgeltungssteuer hat das bisherige Kreditinstitut bei einem unentgeltlichen Depotübertrag dem neuen Kreditinstitut die Anschaffungsdaten der in den bisherigen Depots verwahrten Wertpapiere mitzuteilen (§ 43a Abs. 2 S. 3 und 4 EStG). Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden. Ein unentgeltlicher Übertrag von Termingeschäftspositionen auf das Depot eines Ehegatten/eines Dritten ist nicht möglich.

⁶ Bei einem entgeltlichen Übertrag wird das abgebende Institut einen eventuellen Veräußerungsgewinn ermitteln und ggf. hierauf Abgeltungssteuer zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer abführen. Macht der Kunde keinerlei Angaben zur Art des Übertrags, wird immer von einem entgeltlichen Übertrag ausgegangen.